

Einladung

Bildung für nachhaltige Entwicklung



© Grafik: Geralt/pixabay

Chance für zukunftsfähige Unternehmen

12. Runder Tisch „Bildung für nachhaltige Entwicklung Brandenburg“ 09.11.2022

Potsdam, Hoffbauer-Tagungshaus Hermannswerder

Einladung zum 12. Runden Tisch BNE

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg MLUK und die Steuerungsgruppe BNE Brandenburg laden Sie herzlich zum 12. Runden Tisch „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ BNE in Potsdam ein!

Thema des Runden Tisches: Bildung für nachhaltige Entwicklung – Chance für zukunftsfähige Unternehmen

Unsicherheiten, Veränderungen, komplexe Themen und Krisen – all dies prägt unsere private aber insbesondere auch unsere beruflich Welt. Soziale Kompetenzen für den Umgang mit solchen Situationen gewinnen in Unternehmen immer mehr an Bedeutung. Gerade auch für Unternehmen, die sich nachhaltig aufstellen wollen.

Und hier kann die Bildung für nachhaltige Entwicklung, kurz BNE, Lösungsansätze bieten: komplexe Situationen zu verstehen, einen Ausgleich zwischen den ökonomischen, ökologischen und sozialen Anforderungen herzustellen und kooperativ mit anderen im Team gemeinsam Lösungen erarbeiten – dies sind nur einige Beispiele, welche Kompetenzen durch Bildung für nachhaltige Entwicklung vermittelt werden kann. Die Kompetenzen der Teilnehmenden zu verbessern und die Welt dahin zu verändern, dass ökonomische, ökologische und soziale Aspekte miteinander zu einem zukunftsfähigen Handeln verknüpft werden, sind die Ziele von Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Daher lädt der Runde Tisch Bildung für nachhaltige Entwicklung Unternehmen ein, die sich bereits auf den Weg hin zu einer nachhaltigen Ausrichtung gemacht haben oder dies beabsichtigen, sowie die Akteurinnen und Akteure der BNE in Brandenburg, um gemeinsam darüber nachzudenken, wie die gemeinsamen Ziele und Ideen miteinander verknüpft werden können.

- Wie können wir gemeinsam als Unternehmen und BNE-Akteur:innen den Herausforderungen begegnen und gemeinsam eine zukunftsfähige Gesellschaft gestalten?
- Wie kann BNE die Kompetenzentwicklung für nachhaltiges Wirtschaften künftig noch besser unterstützen?
- Wie können gemeinsame Aktivitäten von Unternehmen und Bildung für nachhaltige Entwicklung zu nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweisen beitragen?

Denn eines ist klar: nachhaltige Unternehmen zeichnen sich sowohl durch eine ökonomische Stabilität als auch durch soziale und ökologische Beiträge zum Wohle der Gesellschaft bei und sind damit ein wesentlicher Faktor für die Transformation unserer Gesellschaft.

An wen richtet sich die Einladung?

Eingeladen sind alle Akteur:innen aus Unternehmen und Wirtschaft, Bildungsinstitutionen, Schulen, Kommunen, Wissenschaft, Sozial- und Umweltverbänden, der Landesregierung sowie aus der Zivilgesellschaft, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit und Bildungsprozesse befassen. Entscheidend ist Ihr Interesse, sich mit dem Thema auseinandersetzen zu wollen.

Programm

Plenumsphase

10.00 Uhr Begrüßung

Minister Axel Vogel, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg

10.10 Uhr Auszeichnung von außerschulischen Bildungsakteur*innen mit dem Brandenburger BNE-Zertifikat

Minister Axel Vogel, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg

10.45 Uhr Impulsvorträge

Nutzen von Nachhaltigkeit für kleine Unternehmen am Beispiel des Projekts Handwerk^N

Maria Cyliax, Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk ZWH

Auf Unternehmen zugehen – Unterschiede und Chancen für BNE-Akteur:innen am Beispiel der AckerPause

Julian Ströh, AckerPause / Acker e.V.

Diskussion mit dem Plenum

11.45 Uhr Zeit zum Austausch und miteinander ins Gespräch kommen - Vernetzungs- und Kooperationsbörse

Sie wollen sich **regional vernetzen**? Hierzu stehen Ihnen bei der Veranstaltung Bereiche zur Verfügung, die Sie nutzen können, um sich mit anderen Unternehmen und Bildungsakteur:innen auszutauschen und zu vernetzen

12.45 Uhr Mittagspause

Werkstätten am Nachmittag

13.30 Uhr Parallele Werkstätten

Die Beschreibung der Werkstätten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Werkstatt 1: Für die Zukunft – Kompetenzentwicklung für eine nachhaltige Arbeits- und Wirtschaftsweise

Werkstatt 2: Nachhaltiges Wirtschaften – die ökonomische Bildung für Nachhaltigkeit

Werkstatt 3: Nachhaltigkeitsnetzwerke von Unternehmen mit Bildungsanbieter:innen

Werkstatt 4: BBNE Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung

Werkstatt 5: Kommunale Unternehmen als Change Agents

Plenumsphase

15.30 Uhr Welche Chancen bieten sich durch das gemeinsame Wirken von nachhaltigen Unternehmen und Bildungsakteur:innen

Diskussion der Ergebnisse im Plenum

16:25 Uhr Rückblick auf die Veranstaltung und ein Ausblick in die Zukunft

Godehard Vagedes, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Beschreibung der Werkstätten

Werkstatt 1: Für die Zukunft – Kompetenzentwicklung für eine nachhaltige Arbeits- und Wirtschaftsweise

Neben fachlichem Wissen spielen Schlüsselkompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung eine immer größere Rolle für Unternehmen. Hier setzt Bildung für nachhaltige Entwicklung mit seinen Gestaltungskompetenzen an: Sach- und Methodenkompetenz, Sozialkompetenz und Selbstkompetenz werden vermittelt, um angemessen und lösungsorientiert auf die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung von Unternehmen und Gesellschaft reagieren zu können.

Ziel der Werkstatt ist, die Frage nach dem künftigen Kompetenzbedarf in nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen zu reflektieren und zu klären, wie BNE dazu beitragen kann, diese Kompetenzen zu vermitteln.

Impuls: Michael Stober, Geschäftsführer Landgut Stober

Moderation: Julian Bleh, e-fect

Werkstatt 2: Nachhaltiges Wirtschaften – die ökonomische Bildung für Nachhaltigkeit

Neben ökologischen, sozialen und der kulturellen ist auch die ökonomische Dimension wichtig für eine nachhaltige Gesellschaft. Damit Unternehmen nachhaltig wirtschaften können, bedarf es einer ökonomischen Bildung, die die Veränderungen und Transformationsnotwendigkeiten im Blick behält. Wie kann eine solche transformatorische ökonomische Bildung aussehen? Und umgekehrt: welchen ökonomischen Wissens bedarf es bei der BNE, um auch die ökonomische Perspektive einbeziehen oder um attraktive BNE-Angebote für Unternehmen machen zu können. Wie kann die Förderung der Wirtschaftskompetenz im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung auf allen Ebenen der Bildung und bei allen Bildungseinrichtungen erfolgen?

Impuls: Anna Niesing, Projekt Neue ökonomische Bildung für den Klimaschutz, Cusanus Hochschule

Dr. David Löw Beer, Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. IASS Potsdam (angefragt)

Moderation: Marlen Wahlmann, e-fect

Werkstatt 3: Nachhaltigkeitsnetzwerke von Unternehmen mit Bildungsanbieter:innen

Die Vernetzung und der Austausch von Unternehmen und Bildungsanbieter:innen bieten Chancen für eine nachhaltige Entwicklung. Die heutige Arbeitswelt erfordert ein lebenslanges Lernen. Neben den klassischen Formen der Fort- und Weiterbildung etablieren sich immer stärker unternehmensübergreifende Austauschformate und Netzwerke.

Wie können Kooperationen aussehen, um das Potential regionaler Bildungsangebote für ein nachhaltiges Wirtschaften der Unternehmen nutzbar zu machen? Bildungslandschaften als Netzwerk von Unternehmen und Bildungsanbieter:innen thematisieren beispielsweise wie Bildungsübergänge, z.B. von der Schule in den Beruf, gelingen können. Welchen weiteren Nutzen von Kooperationen kann es für beide Seiten geben und was machen gelingende Kooperationen aus?

Impuls: André Koch-Engelmann, Geschäftsführer UPJ e.V. Netzwerk für Corporate Citizenship und CSR

Moderation: Prof. Dr. Christian Hoffmann, e-fect

Werkstatt 4: BBNE Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung

Berufsbildung ist ein Schlüssel für nachhaltige Entwicklung. Das Ziel von Beruflicher Bildung für nachhaltige Entwicklung ist es, Nachhaltigkeit in der Aus- und Weiterbildung zu verankern.

Wie können Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung stärker in die Ausbildungsinhalte und die Strukturen der dualen Ausbildung integriert werden, um einen Nutzen für die künftigen Arbeitskräfte, die Unternehmen und auch die Gesellschaft zu erreichen?

Impulse: Nikolas Hubel, IBBF - Institut für Betriebliche Bildungsforschung, Vereinigung für Betriebliche Bildungsforschung e. V.
Andre Weiß, Fachbereich Bildung des Zentralverbands des Deutschen Handwerks e. V. ZDH - (angefragt)

Moderation: Stefan Löchtersfeld, e-fect

Werkstatt 5: Kommunale Unternehmen als Change Agents

Kommunale Unternehmen haben eine besondere Verantwortung. Einerseits dienen sie der Daseinsvorsorge, andererseits sind sie dem Gemeinwohl verpflichtet. Sie verantworten zahlreiche Nachhaltigkeitsbereiche auf kommunaler Ebene: Verkehr, Wasser- und Energieversorgung, Recycling und Kreislaufwirtschaft, digitale Infrastrukturen. In dieser Funktion können sie Change Agents für nachhaltige Veränderungen in der Gesellschaft sein. Und der Verband kommunaler Unternehmen formuliert klare Ziele für ihre Beiträge einer nachhaltigen Kommune: „Wie wir den Wandel zugunsten aller gestalten möchten, was unser Beitrag dazu ist und welche Rahmenbedingungen wir hierfür (zukünftig) benötigen. Und zwar für die klimaneutrale, leistungsstarke und lebenswerte Kommune.“

Zentral für diese Werkstatt sind die Fragen, wie kommunale Unternehmen Bildung für nachhaltige Entwicklung selbst anbieten und wie kommunale Bildungsanbieter:innen den Wandel in kommunalen Unternehmen unterstützen und voranbringen können.

Impuls: Marion Bühl
Berliner Stadtreinigungsbetriebe AöR

Moderation: Dr. Jana Werg, e-fect

Anmeldung

Sie können sich [hier](#) bis zum 04.11.2021 unter Angabe Ihrer Kontaktdaten und Wunsch für eine Werkstatt anmelden. Bitte beachten Sie, dass bei Erreichen der maximalen Anzahl der Teilnehmenden die Anmeldung für die Werkstätten schließt. Die Größe der Werkstätten hängt von der Größe der Räume ab.

Wenn Sie dieses Mal nicht teilnehmen können, aber in den Verteiler aufgenommen werden wollen, schreiben Sie eine kurze Mail an dialog-brandenburg@e-fect.de.

Links zur Teilnahme

Alle Links zur Teilnahme an der Veranstaltung werden den Teilnehmenden nach Anmeldung kurz vor der Veranstaltung zugesandt.

Veranstaltungsort

Hoffbauer Tagungshaus

Hermannswerder 23

14473 Potsdam

Tel.: 03 31-74 03 68 20



Anfahrtsmöglichkeiten mit ÖPNV

Aufgrund der Parkplatzsituation empfehlen wir eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Buslinie 694 (alle 20 min) ab Hauptbahnhof Potsdam in Richtung Hermannswerder / Küsselstraße bis zur Haltestelle „Hoffbauer-Stiftung“.

Abfahrt Potsdam Hbf. Steig 7 ab 9.03 / 9.23 / 9.43 Uhr Fahrdauer 8 Minuten.

[Link](#) zur ausführlichen Anfahrtsbeschreibung

Ansprechpartner für den Runden Tisch Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg

Lindenstraße 34a, 14467 Potsdam

Godehard Vagedes

Tel. 03 31-8 66 75 33

Email: godehard.vagedes@mluk.brandenburg.de

Organisation

e-fect dialog evaluation consulting eG

Kopenhagener Str. 71, 10437 Berlin

Stefan Löchtefeld

Email: dialog-brandenburg@e-fect.de